

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1849

1 (2.1.1849)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 1. Dienstag, den 2. Januar

1849.

(Einladung zum Abonnement.) Zu neuen Bestellungen auf das mit dem 1. Januar 1849 beginnende neue Quartal ladet ein und bittet solche zu machen bei den Austrägern d. Bl., sowie bei den Herren W. C. Köllreutter, Posthalter Gangnuf, C. Preis und den verehrl. Postämtern. — Preis vierteljährig mit Einschluß des Trägerlohns 36 fr. Inserate: die Zeile oder deren Raum 2 fr. — Briefe und Gelder werden franco erbeten.

Heidelberg, im Decbr. 1848.

D. Pfisterer.

Liegenschaftsversteigerung.

[973] Kirhardt. Dem hiesigen Bürger und Bauer Friedrich Schlay werden in Folge richterlicher Verfügung

Freitag den 19. Januar 1849,

Nachmittags 1 Uhr,

auf diesseitigem Geschäftszimmer nachbeschriebene Liegenschaften im Zwangswege öffentlich versteigert, als:

Ackerland.

Neues Maaß.

Schätzungspreis.

1. G. Nro. 1520. 3 Brtl. 25,7 Rth. hinterm Winden, neben Michael Benders Erben und Jakob Pfeil 200 fl.

2. 1201. 84 Rth. Kohlblatte, neben Johannes Schneider und Christian Dieß 50 fl.

3. 1548. 2 Brtl. 2,3 Rth. Langenloosen, neben Christian Müller und Joh. Benz 130 fl.

4. 884. 1 Brtl. 12,9 Rth. ob dem Hengimpfel, neben Karl Zorns Erben u. Johannes Benz 40 fl.

5. 1515. 1 Brtl. 79,9 Rth. Hezenbrunnen, neben Heinrich Huber und Jak. Pfeil 80 fl.

6. 1100. 1 Brtl. 39,2 Rth. hinterm Kettend, neben Karl Rupp u. Jakob Pfeil 75 fl.

7. 1830. 73,5 Rth. Sinsheimer Thal, neben Jakob Pfeil und Christian Waidler 25 fl.

8. 1406. 1 Brtl. 23,5 Rth. Winden, neben Thomas Regers Erben und Altbürgermeister Klein 60 fl.

9. 1082. 94,6 Rth. hinterm Kettend, neben Andreas Pfeil und Johannes Waidler 75 fl.

10. 1135. 1 Brtl. 70,7 Rth. Kastenhelden, neben Karl Zorns Erben und Johs. Waidler 100 fl.

11. 484. 36,7 Rth. Burghofrain, neben Joh. Münd und Georg Bender 10 fl.

12. 823. 2 Brtl. 33,8 Rth. hinterm Kreuzend, neben Adam Seitz und Jakob Herrmann 150 fl.

13. 1571. 60,4 Rth. Winden, neben Gg. Holzwarth und selbst 50 fl.

14. 1676. 30,2 Rth. Auenrain, neb. Veronika Schlay und Heinrich Huber 20 fl.

15. 1509. 64,3 Rth. über der Straße, neben Jakob Hauser alt und Veronika Schlay 30 fl.

16. 1572. 60,4 Rth. Neuwiesen, neb. Ludwig Fehr und selbst 50 fl.

17. 130. 7,9 Rth. unterm Herrenberg, neben Jakob Pfeil und Anstößer 15 fl.

18. 254. 5,2 Rth. Hohenbrunnen, neben Jakob Pfeil und Georg Klein 7 fl.

19. 13. 39,4 Rth. Altenberg, neb. Georg Benz und Paul Gebhard 40 fl.

20. 54. 28,9 Rth. Hohenbrunnen, neben Johannes Klein und Jakob Pfeil 50 fl.

21. Auf Berwanger Gemarkung. Ackerland.

1 Brtl. 5,2 Rth. Hackrain, neb. Hirschwirth Kopp und Anstößer 60 fl.

Summa 1317 fl.

Dies bringen wir mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Kirhardt, den 19. Dezember 1848.

Der Bürgermeister.
Gebhard.

Baumann.

Liegenschaftsversteigerung.

[2] Nr. 1135. Rohrbach, Amts Hoffenheim. Im Wege des Gerichtszugriffs werden dem Johannes Pfenninger, Bürger und Schuster dahier, bis

Mittwoch den 24. Januar 1849,
Nachmittags 1 Uhr,

auf dahiesigem Rathszimmer sämmtliche Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigt und bei erreichtem Schätzungspreis endgiltig zugeschlagen.

Kohrbach, den 20. Dezbr. 1848.

Der Bürgermeister.

G r a b.

Mesler.

Zwangsversteigerung.

[5] Babstadt. Die heutige Versteigerung der Liegenschaften der Andreas Friedrich'schen Erben führte zu keinem befriedigenden Resultat. Es wird deshalb die in No. 95 u. 96 dieses Blattes angekündigte Versteigerung

Mittwoch den 17. Januar f. J., wiederholt vorgenommen, wobei der endgiltige Zuschlag jedenfalls ertheilt wird.

Babstadt, 27. Dezbr. 1848.

Bürgermeisteramt.

R e ß.

vd. Sauter.

Liegenschaftsversteigerung.

[976] Eysenbach, Amt Neckarbischofsheim.

Zu Folge richterlicher Verfügung werden dem Philipp Welz Wittwer seine sämmtliche Liegenschaften, bestehend in 3 Morgen Acker, Wiesen und Gartenland, im Anschlag zu 950 fl. auf

Mittwoch den 16. Januar 1849,

Mittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhaus öffentlich versteigert, und wenn der Schätzungspreis erreicht wird, endgiltig zugeschlagen.

Eysenbach, den 19. Dezbr. 1848.

Der Bürgermeister.

D e n g e l.

Liegenschaftsversteigerung.

[3] Dielheim. Die auf heute anberaumt und abgehaltene Liegenschaftsversteigerung des israelitischen Handelsmanns Michael Wertheimer von Eichersheim, welche in Nr. 99 dieses Blattes verzeichnet war, hat den Tax nicht erhalten, und wird daher eine nochmalige Versteigerung auf

Freitag den 3. Januar f. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause mit dem Bemerkten vorgenommen, daß der endgiltige Zuschlag erfolge, auch wenn solches unter dem Tax bleiben würde.

Dielheim, den 19. December 1848.

Das Bürgermeisteramt.

S p i e s.

vd. Laier.

Liegenschaftsversteigerung.

[1] Kettigheim. Dem hiesigen Bürger und Schneidermeister Ludwig Werstein werden in Folge richterlicher Verfügung vom 2. Februar f. J., Nr. 3862, die nachbeschriebene Liegenschaften

Dienstag den 23. Januar 1849,

Nachmittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigt und der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird:

1.

8²/₈ Ruth. eine halbe Hofraithe, mit der obern Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhaus, halber Scheuer, Stallung und Schopfen, neb. dem Dorfsgraben und Allmend.

2.

5 Ruth. Garten in den Thorgärten, neben Valentin Reis.

3.

4¹/₂ Ruth. dto. in den Niedwiesengärten, neben Johann und Markus Schmitt.

4.

1 Brtl. 6 Ruth. Wiesen auf dem Hahnenberg, neben Michael Förderer und Isidor Müller.

5.

1 Brtl. Acker auf dem Ziegelberg, neben Frz. Georg Bender und Wald.

6.

25 Rth. Acker in der Rust, neben Gg. Michael Brückmann und Franz Reis.

7.

1 Brtl. Acker im Rübelbaum, neb. Johann Riel und Juliana Schmitt.

Kettigheim, den 16. December 1848.

Das Bürgermeisteramt.

R e i ß.

Hofguts = Verkauf.

[971] Mosbach. Das der Stadtgemeinde Mosbach gehörige Hofgut auf dem Hardhose, bestehend in:

A. G e b ä u d e n.

- 1) Einer Pächterwohnung mit Scheuer u. Stall unter einem Dach, ganz von Stein erbaut, nebst Schweinställen und Waschhaus;
- 2) einem halben zweistöckigen Wohnhaus von Holz, nebst gewölbtem Keller;
- 3) einer besonders stehenden einstöckigen Scheuer von Holz, nebst Schweinstall, sowie
- 4) einem halben Keller unter der Scheuer des Adam Rathes.

B. Liegenschaften.

- 1 Brtl. 36 Ruth. Gärten;
- 41 Morgen 1 Brtl. 5 Rth. Ackerland;
- 3 " 3 " 30 " Wiesen;
- 3 Brtl. 21 Ruth. Weinberg;
- 3 " 4 " Hackrain und
- 14 Morgen 10 Rth. Wald

Mittwoch den 17. Januar 1849,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhaus dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Bei dieser Gelegenheit wird ferner das einstöckige ehemalige Schulhaus von Stein, welches ganz in der Nähe der Pächterwohnung steht, ebenfalls besonders zum Verkauf ausgeben.

Die Versteigerungsbedingungen liegen vom 1. Januar 1849 an zur Einsicht auf dem Rathhaus auf Mosbach, den 21. Dec. 1848.

Das Bürgermeisteramt.

L e m p p.

Bucherer.